



Fellbacher Stadtanzeiger

Mittwoch, 11. Oktober 2023

50. Jahrgang Nr. 41

Amtliches Informationsblatt / Große Kreisstadt Fellbach

Friedlicher Fellbacher Herbst mit vielen Gästen

Tausende Besucher nutzen das Spätsommerwetter für einen Bummel über das Festgelände

„Es ist so schön“, freute sich eine Besucherin aus dem Remstal über den Festumzug am Samstagnachmittag. Mehr als 3000 Teilnehmer in 53 Gruppen zogen durch die festlich geschmückten Straßen und genossen den großen Zuspruch. Tausende Besucher säumten den Weg des Umzugs bis zum Guntram-Palm-Platz und machten einem der größten Erntedank-, Heimat- und Weinfeste in Süddeutschland alle Ehre. An die 250 000 Besucher verzeichneten die Veranstalter beim 74. Fellbacher Herbst.

„Wir haben den Wein- und Obstbauern sowie den Landwirten aus dem Herzen gesprochen“, fasste Oberbürgermeisterin Gabriele Zull die Reaktion auf das diesjährige Motto des Fellbacher Herbstes zusammen. Bewusst hatte Fellbachs OB die Folgen einer geplanten europäischen Richtlinie zum Pflanzenschutz in den Vordergrund gestellt. In ihrer Rede bei der Eröffnung des Traditionsfestes betonte sie, dass der Weinanbau am Kappelberg sowie in vielen Bereichen des Remstals nicht mehr möglich sei, wenn die Verordnung in der ersten Fassung umgesetzt würde. Bei diesem wichtigen Thema zögen die Abgeordneten der Region, die Bürgermeister und die Vertreter der Landwirtschaft an einem Strang, betonte Gabriele Zull. Die OB konnte bei der Eröffnung zahlreiche Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft begrüßen.

„Unser gemeinsames Sicherheitskonzept ist aufgegangen“, freute sich der Leiter des Fellbacher Polizeireviers, Jan Kempe. Die Polizei habe auf sichtbare Präsenz gesetzt und direkt am ersten Abend zahlreiche Jugendkontrollen durchgeführt. „Wir waren jeden Abend mit verstärkten Kräften im Einsatz und sind immer wieder ins Gespräch gegangen“, führte Jan Kempe aus. Konfisziert

wurden gefährliche Gegenstände oder auch Cannabis-Produkte. „Wir haben die Jugendlichen dann oftmals in die Obhut der Eltern übergeben.“ Insgesamt zog der Chef des Polizeireviers eine positive Bilanz. Neben zwei Ruhestörungsanzeigen seien, einige gestürzte Personen oder auch kleinere eskalierende Auseinandersetzungen zu verzeichnen gewesen – oft unter Alkoholeinfluss.

„Insgesamt aber war es für die Teilnehmerzahlen sehr ruhig und die Stimmung war sehr gut“, dem Urteil des Polizeileiters schlossen sich auch der beauftragte Sicherheitsdienst, die Feuerwehr und das Rote Kreuz an. „Die gute Atmosphäre auf dem Festgelände wurde von allen Beteiligten gelobt“, freute sich Jens Mohrmann, Geschäftsführer der Fellbach Event & Location GmbH, die für die Organisation des Herbstes verantwortlich ist. Gelobt wurde von Familien auch die Aufteilung des Festgeländes. „Wir haben die Kinderangebote wie bereits 2022 wieder in einem Bereich zusammengefasst – das macht es für die Eltern übersichtlicher“, so Mohrmann.

Das gute Wetter bescherte auch den Standbetreibern und den Fahrern einen „guten Fellbacher Herbst“. Die Besucherzahlen waren wie im Vorjahr auf einem sehr hohen Niveau und brachten viel Beschicker zum Lächeln. Übereinstimmend wur-



Der Fellbacher Herbst 2023 war stimmungsvoll.

Foto: Hartung

de die gute Organisation und „die Helfer auf dem Gelände“ gelobt, so beispielsweise von Christina Reif von „Der Perlkönig“. Viele der Händler „kommen gerne im nächsten Jahr wieder“, wie Hasan Bulut mit seinem „Vegetarischen Bauchladen“ feststellte. Sebastian Werner freute sich, „Teil des Fellbacher Herbstes“ zu sein. Begeistert wurde auch das Feuerwerk aufgenommen, das nach einem Jahr Pause wieder am Sonntagabend stattfand. Trotz der zahlreichen „Konkurrenzveranstaltungen“ in der Region war auch der verkaufsoffene Sonntag ein Erfolg.

Einen kleinen Wermutstropfen bei der 74. Auflage des Traditionsfestes

waren zahlreiche Autofahrer, die sich nicht an die Absperrungen hielten. „Manche wollen bis auf das Festgelände fahren und dort parken“, kommentierten die Mitglieder des kommunalen Ordnungsamtes. Viele Gespräche mit Fahrern, die sich nicht an die Anordnungen hielten, folgten. „Insgesamt mussten wir trotzdem über 30 Fahrzeuge am Samstag und Sonntag abschleppen“, so Hans-Jürgen Meyer von der Straßenverkehrsbehörde.

„Es war ein friedlicher, sonniger und erfolgreicher Fellbacher Herbst in einer sehr entspannten Atmosphäre“, freute sich Oberbürgermeisterin Gabriele Zull.



„Nun bringt den Wagen in die Stadt...“



Fotos: Hartung

Weinbau mit Innovationskraft und Kreativität

Politischer Appell zum traditionellen Festauftakt des 74. Fellbacher Herbsts

„Nun bringt den Wagen in die Stadt, der Wein und Frucht geladen hat.“ Mit diesen Worten des Stadtoberhaupts beginnt traditionell der Festumzug des Fellbacher Herbstes an der Neuen Kelter. Zuvor hatte Pfarrer Eberhard Steinestel vor Tausenden von Besuchern den Dank für die Ernte gesprochen. Zusammen mit vielen Festgästen zogen rund 3000 Festzugsteilnehmer zum Guntram-Palm-Platz, um den Fellbacher Herbst zusammen mit Oberbürgermeisterin Gabriele Zull und dem Vorsitzenden der Fellbacher Weingärtner, Thomas Seibold, offiziell zu eröffnen.

„Erntedank heute – er hat meines Erachtens eine ganz neue Relevanz bekommen“, betonte Oberbürgermeisterin Gabriele Zull in ihrer Rede auf dem Guntram Palm Platz. Durch die Klimaerwärmung komme es verstärkt zu lokalen Wetterkatastrophen, die die ganze Ernte vernichten könnten. „Damit stehen Existenzen



Schüler überbringen den 100 ältesten Fellbacher einen Fellbacher Herbst-Gruß.

auf dem Spiel. Zumal sich diese Ereignisse häufen und Jahrhundertunwetter immer öfter vorkommen“, so die Oberbürgermeisterin. Zuvor hatte Gabriele Zull vor den Gästen das Motto des diesjährigen Fellbacher Herbstes betont. Bewusst habe sie sich für eine politische Leitlinie entschieden, da die bisherige Fassung der geplanten europäischen Richtli-

nie zum Pflanzenschutz den Weinbau in der Region vernichten sowie die Landwirtschaft insgesamt stark beeinträchtigen könne.

„Um das noch mal absolut klar zu stellen: Wir kritisieren nicht die EU allgemein – aber die derzeitige Fassung der angesprochenen Richtlinie. Wir betreiben kein Bashing der EU, denn wir wissen, dass diese Zusammen-



Gemeinsam eröffneten OB Gabriele Zull und Tom Seibold von den Fellbacher Weingärtnern den Fellbacher Herbst.

tausch untereinander und das Kennenlernen bilde die Basis für ein friedliches Europa und auch für das Zusammenleben zwischen den Bürgerinnen und Bürgern in den Kommunen, die inzwischen über sehr unterschiedliche kulturelle Hintergründe verfügten.

„Der Fellbacher Herbst zeigt mir, viele Fellbacherinnen und Fellbacher sind bereit Verantwortung zu übernehmen – für ihre Stadt und für die Natur. Sie bringen sich ein, stärken unsere Stadtgesellschaft und gestalten zusammen unser Fellbach. Sie sind es, die unser Miteinander lebendig werden lassen, die Solidarität leben und diese besondere Atmosphäre schaffen“, bedankte sich OB Gabriele Zull in ihrer Rede. Zusammen mit dem Vorsitzenden der Fellbacher Weingärtner eröffnete sie dann mit den traditionellen Sprüchen und einem Schluck vom neuen Wein den 74. Fellbacher Herbst. Tausende von Zuhörern und die zahlreichen Ehrengäste aus der Bundes-, Landes- und Kommunalpolitik, der Wirtschaft sowie der Stadtgesellschaft genossen den Festakt sowie den Austausch unter freiem Himmel



Das Wetter spielte beim Fellbacher Herbst 2023 mit.

Fotos: Hartung

AUS DEM GEMEINDERAT

Peter Schwarzkopf für die FW/FD-Fraktion:

Nördliche Bahnhofstraße – Die Wasserleitungen in der nördlichen Bahnhofstraße sind über 120 Jahre alt. Die Sanierung muss dringend in Angriff genommen werden, damit wir nicht einen Wasserrohrbruch, wie vor kurzem in der Oeffinger Hauptstraße, riskieren.



Vorher sollten wir wissen, wie danach die nördliche Bahnhofstraße aussehen soll. Bäume und anderes Stadtgrün werden in Zeiten des Klimawandels ein wichtiges, prägendes Element sein. Aber wollen wir einen attraktiven Einzelhandel mit oder ohne Gastronomie. Soll es eine Fußgängerzone, eine normale Straße, oder eine Mischung sein? Wenn ja, wo soll der Verkehr fließen? Ist noch Platz für den Busverkehr? Wo können Autos und Fahrräder von Kunden und Anwohnern abgestellt werden? Das sind Fra-

gen, die wir im Vorfeld mit Verkehrs- und Stadtplanern, Geschäftstreibenden, Anwohnern, Hausbesitzern und den interessierten Fellbacher Bürgern klären müssen. Wir sollten dabei auch etwas differenzierter auf Stuttgart schauen. So ist Cannstatt mit der schmutzigen Marktstraße ein leidvolles Beispiel, wie man es nicht machen sollte. Die Bahnhofstraße ist auch nicht die Stuttgarter Königsstraße. Wir brauchen eine Lösung, die für Kunden aus Fellbach und Umgebung attraktiv ist und zu uns passt.

Impressum

Der Fellbacher Stadtanzeiger wird von der Stadtverwaltung Fellbach wöchentlich herausgegeben und ist das offizielle Bekanntmachungsorgan der Stadt Fellbach.

Der Nachdruck aller Beiträge ist gestattet.

Verantwortlich: Sabine Laartz
Produktion: Frank Knopp;
Büro der Oberbürgermeisterin,
Marktplatz 3, 70734 Fellbach,
Telefon 0711 5851-242,
E-Mail: stadtanzeiger@fellbach.de
Zustellung:
MMD Verteildienst GmbH & Co. KG,
Telefon 0711 7205-5440,
E-Mail qualitaet@mmd-verteildienst.de.



Der Umzug startete an der Zeppelinschule.

Foto: Tosun

Herbstumzug der Jüngsten

Schlusspunkt für das Traditionsfest

Auch beim 74. Fellbacher Herbst durfte der krönende Abschluss der Feierlichkeiten nicht fehlen, und zwar der traditionelle Herbstumzug der Jüngsten. Mit leuchtenden Laternen, Fackeln und den rhythmischen Klängen der Stadtkapelle Fellbach zogen die Schüler, Eltern und

Lehrkräfte von der Zeppelinschule aus durch die Stadt bis ins Max-Graser-Stadion, wo der Umzug mit dem Laternenreigen endete.

Gemeinsam wurde gesungen, gefeiert und der Fellbacher Herbst ein letztes Mal in diesem Jahr offiziell zelebriert.

Tobias Single: „Wir haben es knacken lassen!“

Große Weinprobe der Fellbacher Weingärtner eröffnet den Fellbacher Herbst

Die Stimmung der rund 800 Gäste war sehr gut – obwohl viele auf einen kleinen Snack als Weinbegleitung verzichten mussten. Traditionell eröffnen die Fellbacher Weingärtner mit ihrer Weinprobe in der Schwabenlandhalle „inoffiziell“ den Festreigen des Fellbacher Herbstes, wie Thomas Seibold, Vorsitzender der Weingärtner, bei der Begrüßung feststellte. SWR-Moderatorin Petra Klein führte mit Kellermeister Tobias Single und weiteren Wengertern der WG gekonnt durch das Programm.

Das Konzept war gelungen: Die zehn präsentierten Weine der Genossenschaft wurden vom Könner im WG-Keller, Tobias Single, zusammen mit Wengertern der Genossenschaft vorgestellt. Nach dem Auftakt zur Begrüßung – einem Muskateller Secco trocken – folgten fünf „Wein-Duette“. Sie gaben Einblicke in die ganze Bandbreite der Genossenschafts-Weine. Während beispielsweise der Wengerter Nachwuchs in der dritten Generation, Tobias Heid, vom Riesling trocken der Next Gene-

ration schwärmte, lobte die „Powerfrau“ Sonja Jost den Schwarzriesling Weißherbst und gab dazu noch kulinarische Tipps.

Zu dem abwechslungsreichen Wein-Programm, das traditionell mit dem Premiumwein Lämmeler Amandus P trocken endete, gab es Einblicke in die diesjährige Lese. Die Ernte sei „kompakt und früh“ gewesen, so Tobias Single. Nach rund 20 Lesetagen waren alle Trauben geerntet – ein organisatorisches Meisterstück. Denn neben der Ernte der rund 120 Wengerter der WG musste auch die Anlieferung und die Verarbeitung im Keller koordiniert werden. Er sei ein „Zaubermeister“, kommentierte die weinkundige Petra Klein dieses Meisterwerk an Organisation. „Wir haben es knacken lassen“, so Single darauf. Nach der schnellen Ernte können die Wengerter dieses Jahr den Fellbacher Herbst genießen, die auch Oberbürgermeisterin Gabriele Zull feststellte. „Wein und Fellbacher gehören zusammen“, wie die Fellbacher Oberbürgermeisterin bei der Erklärung des diesjährigen Motos erklärte.



Petra Klein im Gespräch mit Tobias Single.



Die Stimmung war gut – trotz Catering-Problemen.

Fotos: Hartung

WORT ZUM SONNTAG

Vom verlorenen und wieder gefundenen Baby

Ich bin Mitte 30 und schon eine Oma. Zumindest wenn man meiner zweijährigen Tochter glaubt. Sie hat nämlich eine kleine Puppe, die ihr Baby ist – was mich zur Großmutter macht. Meine Tochter liebt ihr Baby sehr. Bei einem Ausflug in die Stadt am letzten Freitag geschah das Unerwartete: meine Tochter hat ihr Baby verloren! Dies fiel uns abends beim Zubettbringen auf und mein Mann und ich haben es mit viel pädagogischem Feingefühl und perfiden Ablenktaktiken geschafft, dass unserer Tochter der Verlust nicht aufgefallen ist. Wir beide wussten allerdings, dass das Baby verloren war und ich war – nicht nur stellvertretend für unsere Tochter – traurig darüber.

Eine kleine Hoffnung darauf, das richtige Baby wieder zu finden, bestand jedoch. Doch mussten wir bis Montag warten. Nach einem Telefonat wussten wir Bescheid: das Baby wurde gefunden! Auch wenn meine Tochter gar nichts von der ganzen Aufregung mitbe-

kommen hatte, war ich unglaublich erleichtert und als ich sie wieder mit ihrem Baby vereint sah, war ich wirklich glücklich. Auf dem Nachhauseweg erinnerte ich mich an ein Gleichnis aus der Bibel. Jesus erzählt hier von einem Hirten, der 100 Schafe hatte. Er kennt und liebt jedes einzelne seiner Schafe. Als eines Tages eines dieser Schafe verloren ging, lies der Hirte alles stehen und liegen, um das eine Schaf zu finden. Nach der Puppen-Geschichte kann ich die Freude, die der Hirte empfunden hatte, als er sein Schaf gefunden hat, noch ein bisschen besser nachvollziehen. Jesus bezieht sich in seinem Gleichnis auf Gottes Sorge um jeden einzelnen Menschen, und seine Freude, wenn auch nur einer zu ihm findet. Und ich muss sagen, nachdem wir meine Enkel-Baby-Puppe verloren und dann wieder gefunden haben, kann ich Gott in dieser Beziehung ein kleines bisschen besser verstehen und fühle mich als sein Kind noch ein kleines bisschen mehr geliebt. Sabrina Hauck, Jugendreferentin im CVJM Fellbach

Begeistert war das Publikum auch von der Breakdancevorführung der Dance-Academy des SV Fellbach sowie von der Musik. Alexander Wernick und Jasmin begleiteten die Gäste musikalisch durch den Abend. Auch wenn der Caterer zu wenig geordert hatte, tat dies der eigentlichen Weinprobe keinen Abbruch. „Meisterliche Weine“, „facettenreich“ und „gut zusammengestellt“, so die zusammenfassende Meinung der Gäste. Die Weinprobe kenntnisreich und mit einem meisterlichen „Psst!“ hervorragend im Griff gehabt zu haben, bescheinigte Thomas Seibold beim abschließenden Dank der Moderatorin Petra Klein.



Unüberhörbar: Spielmannszug der Gesellschaft Zigeunerinsel e.V. Fotos: Hartung



Frédéric Sausset, Bürgermeister der Partnerstadt Tournon, mit OB Gabriele Zull.

Glückliches Obst und politische Statements

Festumzug zum Fellbacher Herbst

„Bestes Umzugswetter“ herrschte zum Festumzug – da waren sich sowohl die Umzugsteilnehmer als auch die zahlreichen Besucher entlang der Umzugsstrecke einig. Von der Neuen Kelter bis zum Guntram-Palm-Platz schlängelte sich der bunte Festzug am Samstag durch die Stadt.

Die kreativsten Gruppen hatten sich auch in diesem Jahr daran versucht, das Fest-Motto aufzugreifen. Für die gelungensten Interpretationen gab es wieder einen Preis. Sowohl der beste Festwagen als auch die beste Fußgruppe wurden mit jeweils 250 Euro prämiert.

Die Klappradfreunde aus Schmiden, auch als „Klappies“ bekannt, durften sich in diesem Jahr über den Preis für die beste Fußgruppe, gesponsert von der Stadt Fellbach,

freuen. Die „Klappies“ sorgen jedes Jahr für gute Stimmung auf dem Fellbacher Herbst und hatten auch in diesem Jahr das Motto mit bürokratischen Outfits und bunten Trauben aus Luftballons witzig aufgegriffen.

Als bester Festwagen wurde der Wagen des CVJM gekürt. Der Sieger aus dem Vorjahr hatte auch in diesem Jahr das Motto in den Augen der Jury am besten interpretiert. Kurt Schmauder durfte die Urkunde und das Preisgeld (gestiftet von der Volksbank am Württemberg) entgegen nehmen. „Das Geld fließt in unsere Kinder- und Jugendarbeit“, verriet Schmauder. Die Klappradfreunde werden mit ihrem Gewinn die Weihnachtswunschbaum-Aktion der Stadt Fellbach unterstützen“, so Lukas Schübler für die „Klappies“.



Bei der Prämierung nach dem Umzug im Rathausinnenhof.



Auch die Schulen hatten sich in diesem Jahr farbenfroh am Umzug beteiligt.



Die Klappradfreunde sorgten wieder für ausgelassene Stimmung. Foto: Küstner

Gemeinsam eine gute Zukunft gestalten

Fellbach und Tournon-sur-Rhône seit 50 Jahren als Städtepartner verbunden

„Freunde der Wein verbindet uns“ war das Motto des Fellbacher Herbstes 1978. In diesem Jahr schlossen Fellbach und Erba ihre Städtepartnerschaft. Da beide neuen Partner bereits mit Tain l’Hermitage und Tournon-sur-Rhône verbunden waren, entstand ein deutsch-französisch-italienischer Viererbund. Der Wein ist aber auch ein verbindendes Element mit den Partnerstädten Pécs und Meißen sowie dem freundschaftlich mit Fellbach verbundenen Suharekë im Kosovo. Und so ist der Fellbacher Herbst in jedem Jahr auch Gelegenheit zum Treffen der großen Fellbacher Partnerschaftsfamilie. In diesem Jahr wurde beim Partnerschaftsessen am Sonntag in der Schwabenlandhalle das 50-Jahr-Jubiläum der Städtepartnerschaft zwischen Fellbach und Tournon-sur-Rhône gefeiert. Fellbachs OB Gabriele Zull und ihr Amtskollege Frederic Sausset aus Tournon unterzeichneten Urkunden zur Bekräftigung der Partnerschaft.

In ihrer kurzen Ansprache erinnerte Gabriele Zull daran, dass die ersten Kontakte zwischen Fellbach, Tain und Tournon bereits 1962 geknüpft worden sind – bevor im Jahr 1963 der Elysée-Vertrag über die deutsch-französische Zusammenarbeit besiegelt wurde, der das Verhältnis der beiden Länder neu regelte und das Fundament legte für die Freundschaft zwischen Frankreich und Deutschland im gemeinsamen europäischen Haus. 1964 wurde Fellbachs erste Städtepartnerschaft mit Tain l’Hermitage besiegelt. Schon damals war es Ziel, Tournon einzubeziehen.



Gabriele Zull und Frederic Sausset unterzeichneten Urkunden zur Bekräftigung der Städtepartnerschaft.

Fellbachs OB erinnerte daran, dass der Weg zu Annäherung zwischen den Gesellschaften in Frankreich und Deutschland ein langer und mitunter schwerer war. Es sei eine gewaltige Aufgabe gewesen, die sog. „Erbfeindschaft“ abzubauen. Die Städtepartnerschaft zwischen Fellbach und Tournon hätte eine schwierige Ausgangslage gehabt. Die Gräueltaten der deutschen Wehrmacht in Tournon während des Zweiten Weltkriegs hätten lange nachgewirkt. Es habe auch 1973 noch viel Mut auf beiden Seiten gebraucht die Städtepartnerschaft einzugehen. „Wir dürfen diesen Hintergrund nie vergessen“, betonte Fellbachs OB. „Nur so können wir ermesen, was die in den 50 Jahren gewachsene Städtefreundschaft bedeutet.“ Die versöhnend-vereinigende Dimension von Städtepartnerschaften werde in der Verbindung zwischen Fellbach und Tournon deutlich.

Der Charakter von Städtepartnerschaften habe sich über die Jahrzehnte verändert, stellte Fellbachs OB fest. Überflüssig seien sie aber nicht geworden. Den Kommunen stellten sich in allen Ländern ähnliche Aufgaben. Man suche nach Lösungen und sei dabei froh, den Blick über den eigenen Tellerrand hinaus werfen und Anregungen bekommen zu können. Und im Grunde stelle sich dann doch dieselbe Aufgabe wie nach dem Zweiten Weltkrieg: „Gemeinsam eine gute Zukunft zu gestalten.“

Auch Frederic Sausset erinnerte an die Gründungsväter der Städtepartnerschaft, welche die ersten Brücken zwischen Frankreich und Deutschland geteilt hätten. „Ihre Leidenschaft und Hingabe waren für unseiner lebendigen und dynamischen Beziehungen von entscheidender Bedeutung, so Sausset. Man könne als Städtepartner stolz sein, an diesem wichtigen Abenteuer zur Erhaltung

des Friedens in Europa teilgenommen zu haben. Gerade auch angesichts der weltpolitischen Entwicklungen müsse man gemeinsam weiter daran arbeiten, „dass die Worte Frieden und Toleranz immer von großer Bedeutung sein werden.“

Wie es sich für ein Geburtstagsfest gehört, wurde auch ein Ständchen angestimmt. Dieses galt allerdings nicht den beiden Städtepartnern. Zur Tradition des Partnerschaftsessens gehört es, dass ein Streichquartett der Musikschule Fellbach ein Medley aus der Europahymne sowie den Nationalhymnen spielt. In diesem Jahr waren es Tabea Kuch, Judith Scheytt, Malte Weber und Philipp Zalles. Zalles ist seit Beginn Teil dieses Quartetts und war auch an diesem Sonntag dabei – obwohl er Geburtstag feierte. Dieses Engagement sei dann ein Ständchen der Gäste aus den Partnerstädten wert, meinte Fellbachs OB und stimmte „Happy Birthday“ an.



Ein Streichquartett der Musikschule spielte ein Medley aus Europa- und die Nationalhymnen. Fotos: Knopp

Zwei neue Trägerinnen der Fellbacher Europasternschnuppe

Seit 2004 verleiht die Stadt Fellbach die Europa-Sternschnuppe für Verdienste um die Städtepartnerschaften und die Völkerverständigung. Seit Sonntag zählen Valina Faure aus Tournon-sur-Rhône und Irmgard Beyerbach aus Fellbach zum Kreis der Träger. Mit ihrem Engagement und ihrer Hingabe hätten sie die Brücken zwischen den Partnerstädten gestärkt, lobte OB Gabriele Zull bei der Überreichung.

Valina Faure gehört seit 2014 dem Gemeinderat von Tournon an. Seit 2020 ist sie als Stadträtin zuständig für Kultur, Tourismus und Städtepartnerschaften. Sie setze sich aus tiefer Überzeugung für einen offe-

nen und toleranten Dialog zwischen den Menschen und den Völkern ein. Bei zahlreichen Partnerschaftsveranstaltungen in Tournon sowie bei ungezählten Fahrten der französischen Freunde in die Partnerstädte war sie maßgeblich an der Organisation beteiligt oder arbeitete mit. Valina Faure sei „einer der Motoren der Städtepartnerschaft“, betonte Gabriele Zull. Ihr Einsatz sei Beispiel dafür, dass es immer auch auf einzelne Personen ankomme, die die Sachen der Städtepartnerschaften zu ihrer eigenen machen.

Irmgard Beyerbach hat sich als Lehrerin stark für den Schüleraustausch zwischen Fellbach und seinen

französischen Partnerstädten engagiert. Seit 1990 ist sie Mitglied im Städtepartnerschaftsverein Fellbach, gehörte von 1997 bis 2022 dessen Beirat an und war Aktivposten bei den Vereinsaktivitäten etwa zur Fiesta International oder am Fellbacher Herbst. Sie gehört zu den Initiatorinnen des Kinderkochkurses „Kochen wie in den Partnerstädten“ im Rahmen des Fellbacher Ferienspaßes. Über viele Jahre, ja Jahrzehnte hinweg habe sich Irmgard Beyerbach in ganz unterschiedlicher Weise für die Städtepartnerschaften engagiert, unterstrich Fellbachs OB. Insbesondere der Einbezug der Jugend sei ihr immer wichtig gewesen.



Valina Faure (L.) und Irmgard Beyerbach wurden mit der Fellbacher Europasternschnuppe ausgezeichnet.

Das Stadtbild farbenfroh gestaltet und verschönert

Blumige Hingucker beim Blütenzauber im Hölderlinsaal zum Fellbacher Herbst

Der Blütenzauber, die Verleihung der Preise des Fellbacher Blumenschmuckwettbewerbs, war am vergangenen Freitag wieder zu Gast im Hölderlinsaal der Schwabenlandhalle. Als farbenfrohe Ergänzung zu den restlichen Feierlichkeiten, ist der Blütenzauber längst fester Bestandteil des Fellbacher Herbstes. Auch in diesem Jahr reichten Hobbygärtner ihre blumigen Bewerbungen ein und ihre Gärten, Vorgärten oder Balkone wurden von einer fachkundigen Jury unter die Lupe genommen. Mit bezaubernden Farben, hübschen Blumen, wohin das Auge reicht und einem tänzerisch und musikalisch unterhaltend gestalteten Programm lockte der Blütenzauber wieder hunderte Bürger der „Gärtnerstadt Fellbach“ in die Schwabenlandhalle. 13 Ehrenpreisträger wurden an diesem Abend ausgezeichnet.

Jürgen Horig, bekannt aus der SWR-Landesschau, führte durch den Abend, der musikalisch von der Stadtkapelle Fellbach und dem Duo „Jürgen Horig & Benny Eisel“, tänzerisch mit den traditionellen Volkstänzen der Volkstanzfreunde Rems-Murr und dem Showauftritt des TSV



13 Ehrenpreise gab es beim Blumenschmuckwettbewerb.



Der Bändertanz gehört zum Blütenzauber.

Fotos: Hartung

Schmidn umrahmt wurde. Für weitere Unterhaltung sorgte der Magier Jürgen Metzger, der mit seinen Tricks und der interaktiven Darbietung für Staunen unter den Gästen sorgte.

Begrüßt wurden die Gäste zu Beginn von Oberbürgermeisterin Gabriele Zull und Stadtrat Franz Plappert, der an diesem Abend als Vorsitzender der Blumenschmuckkommission in doppelter Funktion fungierte und seinen Dank und Lob für die zahlreich eingereichten Bewerbungen aussprach. Auch OB Zull würdigte dies: „Wir können allen Hobby-

gärtnern unserer Stadt, die am Blumenschmuckwettbewerb teilnehmen, danken. Mit ihrem Einsatz verschönern sie unsere Stadt jedes Jahr aufs Neue“, lobte die OB die Einreichungen. Franz Plappert unterstich, dass bei dem Wettbewerb aktiver Umwelt- und Klimaschutz betrieben wird: „350 Mitmacher hatten wir in diesem Jahr. 350 Menschen haben angepackt für das Klima und die Umwelt. Farbenfroh und sehr schön sieht es auch aus“.

Der Höhepunkt des Abends war die Übergabe der Ehrenpreise durch

die OB und Stadtrat Franz Plappert an die Gewinner des Blumenschmuckwettbewerbs 2023, die ein ganzes Jahr lang ihre Gärten, Vorgärten und Balkone mit viel Mühe gepflegt und geschmückt hatten. Zu sehen waren die liebevoll gestalteten „Augenweiden“ auf der Leinwand im Hölderlinsaal: „Der Klimaschutz ist eine Aufgabe, die wir nur gemeinsam bewältigen können. Wir als Stadt mit unserem Gemeinderat und Sie als unsere Bürger tun dabei sehr viel, wie hier und heute verdeutlicht wird“, hob Zull hervor.

Einzelhändler laden zum Bummeln in der autofreien Stadt

10 000 Besucher beim verkaufsoffenen Sonntag am Fellbacher Herbst

Schönstes Wetter und beste Shoppinglaune: Diese Voraussetzungen waren gegeben, als sich am Sonntag knapp 110 Einzelhändler und Gastronomen rund um das Rathaus sowie entlang der Bahnhofstraße und der Cannstatter Straße wieder am verkaufsoffenen Sonntag im Rahmen des Fellbacher Herbstes beteiligt haben. Ein buntes Unterhaltungs- und Gastronomieprogramm draußen sowie verschiedenste Angebote vor und in den Geschäften lockten auch in diesem Jahr wieder über 10 000 Besucher nach Fellbach.

Viele Kunden stöbern an diesem Nachmittag im Bücherladen von Gudrun Lack in der Cannstatter Straße. „Gigantisch“, sagt Lack kurz und knapp. Die Besucher seien dankbar, dass sie unbeschwert einkaufen könnten. Das Konzept sei so breit angelegt, dass es sowohl Familien als auch junge und ältere Menschen ansprechen würde. Ein besonderes Highlight für die Kleinen gibt es auch bei Bücher-Lack: das Vorlesen in Preußlers Räuberhöhle. Zu Heike Aldinger, die im Bockorny in der Hin-

teren Straße alles rund ums Schlafen anbietet, kommen viele „gut gelaunte, fröhliche“ Kunden. „Es läuft sehr gut“, erzählt Aldinger. Noch ein bisschen besser sei allerdings die Außen-gastronomie besucht. Mit Blick auf das spätsommerliche Wetter ist das nicht verwunderlich. Ein paar Meter weiter Richtung Rathaus zeigt sich auch Iris Döring vom Modehaus Raithe sehr zufrieden mit der Besucher-

zahl des Shoppingsonntags. „Wir freuen uns, dass wir die Besucher auch sonntags glücklich machen können.“

In der Bahnhofstraße herrscht ebenso ein buntes Treiben. Besucher stehen vor Foodtrucks oder bei den unterschiedlichsten Attraktionen und freuen sich über die Live-Acts. Bei Sailer's Geschenkideen bietet Sonja Zielke ihren Kunden wieder

Seidenblumen – für diesen Anlass auch vor dem Laden unter anderem schön drapiert auf einem Jeep, als besonderen Hingucker. „Es sind unglaublich viele Leute auf der Straße“, meint Zielke. Beim Stand des Stadtmarketing-Vereins auf der Cannstatter Straße begeistert am späten Nachmittag Julian Button, ausgebildeter Musicaldarsteller und preisgekrönter Zauberer, Kinder mit seiner ausgefallener Ballonkunst. Zuvor sorgte er bereits mit seinem Roboter-Schaf Pepe für lautes Lachen bei Kleinen und Großen.

Sehr zufrieden mit dem verkaufsoffenen Sonntag zeigte sich Einzelhandelskoordinator Julian Deifel. „Viele tolle Attraktionen und Angebote der Händler, haben zum Stöbern, Anprobieren und Einkaufen eingeladen“, resümiert er. „Die Verkürzung der Veranstaltungsfläche in der nördlichen Bahnhofstraße war eine richtige Entscheidung. Dadurch wurde der verkaufsoffene Sonntag etwas komprimiert und war dadurch für die Besucher attraktiver“, so Deifel.



Rund 10 000 Besucher flanierten durch die autofreien Straßen.

Foto: Hartung

Raum und Sicherheit für Feuerwehr und Vereine in Schmiden

Am Samstag findet die Einweihung des Anbaus und der renovierten Räume der Feuerwehr Schmiden statt

Hell, großzügig, sicher und barrierearm – das Feuerwehrhaus in Schmiden wird nach rund anderthalbjähriger Neubau- und Umbauzeit am Samstag, 14. Oktober, mit einem Tag der offenen Tür eingeweiht. „Die Entscheidung, das Haus zu erweitern und zu ertüchtigen, war absolut richtig“, ist Oberbürgermeisterin Gabriele Zull überzeugt. Mit dem Umbau wurden die Räume der Freiwilligen Feuerwehr erweitert und den technischen Anforderungen angepasst sowie ein barrierearmer Zugang zu den Vereinsräumen geschaffen. Zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr Schmiden, dem Musikverein Lyra und dem Gesangsverein Concordia lädt OB Zull alle Bürger zum Tag der offenen Tür ein.

Rund 3,5 Millionen Euro hat die Ertüchtigung des 1971 erbauten Bestandsgebäudes an der Gotthilf-Bayh-Straße in Schmiden gekostet. Der Planung vorausgegangen war die Erstellung des Feuerwehrbedarfsplans im Jahr 2018. Die umfassende Analyse hatte der Feuerwehr eine hervorragende Einsatzfähigkeit, ein hohes Engagement und überdurchschnittliches Können attestiert – allerdings Mängel bei den drei Feuerwehrgerätekäusern festgestellt. Hauptkritikpunkte in Schmiden waren die fehlende sogenannte Schwarz-Weiß-Trennung im Umkleidebereich und die Umkleide in der Fahrzeughalle. Weitere Anforderungen betrafen den Hallenboden, die fehlende Notstromversorgung sowie



Am Sonntag wird der markante Anbau ans Feuerwehrhaus Schmiden eingeweiht.

Foto: Knopp

die Abgasabsauganlage oder geschlechtergetrennte Sanitärräume und ein Bürobereich für Führungskräfte. Parallel dazu sollten die Nutzungen im Gebäude aus Sicherheitsgründen klarer getrennt werden. Dem Musikverein und dem Gesangsverein stehen daher jetzt mit Fertigstellung des Anbaus eigene Übungsräume zur Verfügung, die auch über einen Aufzug zugänglich sind.

„Für die Feuerwehr war es wichtig, alle technischen und organisatorischen Anforderungen gut umzusetzen und trotzdem ein weiteres Miteinander der drei Vereine zu ermöglichen“, betonen Oberbürgermeisterin Zull sowie Rainer Leberherz, Feuerwehrkommandant Schmiden. Die Hausgemeinschaft der drei Vereine bestehe seit 50 Jahren und „hat sich bewährt“, wie alle Beteiligten versichern.

Für die gute Umsetzung dieses „Kombi-Modells“ bedanken sich alle Verantwortlichen bei Armin Klotz. Der Architekt des Kornwestheimer Büros hkplan Hartmann Klotz Architekten hat viel Erfahrung im Bereich Feuerwehrhäuser und hat den Anbau entworfen.

Ende Februar 2022 begann der Aushub für den zweigeschossigen Anbau. „Die Gründung war etwas herausfordernd“, wie der zuständige städtische Bauleiter Andreas Gehnung ausführt. In den rund 1450 Quadratmetern Gesamtfläche des Alt- und Neubaus konnte mit der Sanierung und dem Anbau die „Hausgemeinschaft“ „räumlich neu gegliedert werden“, wie Gehnung erklärt. Unter anderem fanden im Erdgeschoss des Neubaus Umkleiden, Sanitärräume und Lagerflächen ihren

Platz. Im ersten Stock wurde ein Schulungs- und Versammlungsraum für die Feuerwehr eingerichtet. Auf Grund von Lieferschwierigkeiten und Materialknappheit hat sich die Fertigstellung um ein knappes halbes Jahr verzögert. Beim „Tag der offenen Tür“ am 14. Oktober können sich Interessierte selbst ein Bild vom Neubau, dessen rote Fassade in der Straße deutlich sichtbar ist, sowie den renovierten Vereinsräumen machen. Die Feuerwehr Schmiden läutet die Einweihung um 14 Uhr mit einer Schauübung ein. Oberbürgermeisterin Gabriele Zull wird den Bau danach offiziell übergeben. Musikalisch gestalten die Concordia und die Lyra den Nachmittag, die Feuerwehr bietet ein abwechslungsreiches Programm und für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Das SFZ öffnet seine Türen

Informationen zum Haus und seinen Angeboten

Im Oktober 2021 wurde das Stadtteil- und Familienzentrum Fellbach bei der Pauluskirche eingeweiht. Die Stadt als Trägerin hat mit ihren Kooperationspartnern, der Evangelische Kirchengemeinde Fellbach und dem Evangelischen Verein Fellbach, in der Eberhardstraße einen multikulturellen Treffpunkt geschaffen, an dem Vielfalt gelebt wird, Teilhabe und Partizipation gefördert werden sowie Beratung und Unterstützung jedem offen zugänglich sind.

Am Samstag, 14. Oktober, lädt das SFZ von 10 bis 14 Uhr zu einem Tag der offenen Tür. „Die Akteure im Stadtteil- und Familienzentrum Fellbach freuen sich, die Türen für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger aufzumachen! Kommen Sie vor-

bei und informieren Sie sich über unser Haus und unser vielfältiges Angebot“, so SFZ-Geschäftsführerin Elisabeth Blank.

Im SFZ gibt es zahlreiche offene Angebote wie das mehrmals im Jahr stattfindende Reparatur-Café, das Mittagstisch-Angebot „Tisch lein deck dich“ montags und donnerstags, das Zeppe-Café jeweils Mittwochnachmittag während des Schuljahrs oder das Eltern oder das Elterncafé am letzten Dienstag im Monat sowie ein von vielen Einrichtungen getragenes Beratungsangebot Beratungsangebote für und in herausfordernden Lebenssituationen. Bei einem „Markt der Möglichkeiten“ stellen sich die Einrichtungen mit ihrem Angebot am Samstag vor.

Jetzt Bonus Card beantragen

Für die Teilnahme an der Weihnachtswunschaktion

Auch in diesem Jahr gibt es die Weihnachtswunschaktion für bedürftige Fellbacher Kinder. Voraussetzung für die Teilnahme ist eine gültige Bonus Card für jedes Kind. Eltern mit einer Berechtigung für eine solche Karte sollten jetzt die Karten für ihre Kinder überprüfen. Die Karten müssen bis zum 31. Oktober 2023 gültig sein. Wer eine neue Bonus Card benötigt, kann diese bis Dienstag, 17. Oktober, online unter www.fellbach.de/BonusCard beantragen. Danach ist eine Teilnahme an der diesjährigen Weihnachtswunschaktion aus organisatorischen Gründen nicht mehr möglich.

Mitmachen können bei der Weihnachtswunschaktion bedürftige Kinder im Alter bis zu 14 Jahren. Im No-

vember erhalten sie mit der Post die Unterlagen für die Teilnahme. Sie dürfen sich dann ein Geschenk wünschen. Paten erfüllen diesen Herzenswunsch. Kurz vor Weihnachten findet die Bescherung statt.

Anspruchsberechtigt für eine Bonus Card sind Fellbacher Einwohner und ihre Kinder, die nur über ein geringes Einkommen verfügen und folgende Leistungen beziehen: Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), Arbeitslosengeld II nach dem SGB II (sog. Bürgergeld), Grundsicherung im Alter, Wohngeld oder Kinderzuschlag. Mit der Bonus Card erhalten Kinder auch Ermäßigungen in den Bereichen Schule, Sport, Freizeit, Kultur und Bildung.

Theater Lindenhof spielt „Honig im Kopf“

Schauspiel nach dem Kinofilm von Til Schweiger

Mit viel Wärme und Sinn für Komik erzählt Til Schweigers Erfolgsfilm „Honig im Kopf“ von dem Mädchen Tilda, das mit seinem an Demenz erkrankten Großvater Amandus zu einem letzten großen Abenteuer aufbricht. Auf Einladung des Kulturamts Fellbach zeigt das Theater Lindenhof Melchingen seine hochgelobte Bühnenfassung des Stoffes am Mittwoch und Donnerstag, 25. und 26. Oktober, 20 Uhr, in der Schwabenlandhalle.

Das Mädchen Tilda liebt ihren Großvater Amandus über alles. Als Amandus, der an Alzheimer erkrankt ist, nach dem Tod seiner Frau zusehends abbaut, nimmt ihn die Familie bei sich auf. Doch seine Krankheit stellt Tildas Eltern Niko und Sarah auf manch harte Probe, zumal beide sehr mit sich und ihrer Arbeit beschäftigt sind und auch in ihrer Ehe nicht alles rund läuft. Allein Tilda schafft es, ihrem Opa mit Verständnis zu begegnen. Als Niko seinen Vater in einem Seniorenheim anmelden will, beschließt Enkelin Tilda kurzerhand, ihren Opa nochmals an den Ort zu bringen, an dem er einst mit seiner großen Liebe so glücklich war: Venedig! Eine abenteuerliche Reise beginnt ...



Das Theater Lindenhof Melchingen bringt den Filmernfolg „Honig im Kopf“ auf die Theateerbühne. Foto: Becker

Dass man ein ernstes Thema wie Demenz charmant, humorvoll und trotzdem mit Tiefgang erzählen kann, hat der Schauspieler und Filmemacher Til Schweiger 2014 mit seinem gefeierten Erfolgsfilm „Honig im Kopf“ bewiesen. Über 7 Millionen Zuschauer allein in Deutschland erlebten Dieter Hallervorden in der Rolle des Amandus.

Das Theater Lindenhof Melchingen hat die zu Herzen gehende Geschichte jetzt kongenial auf die Bühne übertragen. Für seine hochgelob-

te Inszenierung hat Regisseur Heiner Kondschatk einige Lieder aus eigener Feder hinzugefügt, durch die das Stück zusätzliche emotionale Tiefe gewinnt. Der Abend überzeugt nicht zuletzt auch durch die starken Schauspielerleistungen – allen voran von Lindenhof-Urgestein Berthold Biesinger, der der Figur des Amandus mit seinem Spiel Würde und Präsenz verleiht.

Eintrittskarten sind im Vorverkauf erhältlich beim i-Punkt Fellbach, Marktplatz 2, Tel. 0711 580058.

Jugendgemeinderat öffnet die Musikbar

Die Musikbar des Jugendgemeinderats ist wieder da und bietet in den kommenden Monaten einige Termine zum Feiern an. Am Freitag, 13. Oktober, findet ab 19.30 Uhr eine „After Fellbacher Herbst“-Party im Jugendhaus statt. Hier tritt Popmusikerin Sarah Schleeauf auf. „Musik liegt mir im Blut. Die Kunst ist eine Herzensangelegenheit, die ich durch meine Arbeit als Sängerin vertrete.

Die Leute von der Energie der Musik zu packen, ist mir ein Bedürfnis und reißt alle mit. Egal ob Abtanzen, Mitsingen, Headbängen oder einfach nur gemütlich ein Getränk genießen und zuhören... Hier ist durch die verschiedensten Musik Genres für jeden was dabei“, so Sarah Schleeauf.

Am Freitag, 10. November, findet dann eine „After Halloween“-Party statt, bei der „The Choristers“ spie-

len. Der letzte Termin für dieses Jahr ist dann am Freitag, 15. Dezember, die „Before Christmas“-Party mit „Another Person“.

„Mit unserem Projekt Musikbar erhoffen wir uns ein tolles Angebot für Jugendliche zu schaffen. Die Musikbar soll künftig einmal im Monat im Fellbacher Jugendhaus stattfinden“, so die JGR-Vorsitzende Sara Schmalzried.

Die Songs der Beatles im Jazzgewand

Das Außerirdische Oberamt in der Jazzfabrik

Das „Außerirdische Oberamt“ ist am Freitag, 20. Oktober, 20 Uhr, zu Gast in der Jazzfabrik Fellbach in Gebäude der Schmalz + Schön Logistikgruppe in der Ringstraße.

Das „Außerirdische Oberamt“ ist eine Formation mit weit abgesteckten, musikalischen Feldern. Beim kommenden Konzert widmet sich das AOA ausschließlich dem Liedgut der Beatles. Die Musiker gehen mit dem Publikum zusammen auf eine

spannende musikalische Reise. Durch abwechslungsreiche Jazzarrangements von Martin Schrack, durch die Interpretationen und die solistischen Ausflüge der beteiligten Musiker, ergeben sich ganz neue Klangbilder und stimmungsvolle Eindrücke. Auf dem Programm stehen u.a. Stücke wie „She’s leaving home“, „Can’t buy me love“, „Things we said today“, „Michelle“ oder „Back in the USSR“ u.v.a.

Die Musiker des AOA gehören zum Feinsten, was die deutsche Jazzszene anbieten kann. Es sind Stephan Holstein (Klarinettem Saxophon), Christoph Neuhaus (Gitarre), Martin Schrack (Piano), Axel Kühn (Bass) und Martin Grünenwald (Schlagzeug).

Der Eintritt kostet 30 Euro, für Schüler und Studierende 20 Euro. Infos unter Telefon 0711 57567-0 oder www.jazzfabrik-online.de.

Konzert zum Kirchenjubiläum

Am Sonntag, 15. Oktober, 18 Uhr, gestaltet das Fellbacher Kammerorchester unter Leitung seines Dirigenten Lukas Bauer eine musikalische Feierstunde in der Kirche St. Johannes, Tainer Straße. Der Eintritt ist frei

Das 100-Jahr-Jubiläum dieser Kirche wurde bereits im Sommer gefeiert, jetzt im Oktober ist der exakte Jahrestag der Kirchweihe. Musiziert werden u.a. Werke von Jean-Philippe Rameau, Gustav Holst und Benjamin Britten. Regine Rosin spielt die Sarabande für Violine-Solo von Johann Sebastian Bach, Lukas Bauer gestaltet Orgelvariationen.

Gottesdienst mit der Kirchenmaus

Am Samstag, 14. Oktober, ist um 16 Uhr in der Fellbacher Lutherkirche der „Gottesdienst für kleine Leute“. Bei diesem Mitmachgottesdienst der Evangelischen Kirchengemeinde sind Kinder von null bis sieben Jahre mit ihren Familien und Freunden eingeladen. Die Kirchenmaus Pauline führt die kleinsten Gemeindeglieder durch den bunten Gottesdienst. Thema wird sein: „Bartimäus kann wieder sehen!“

Im Anschluss gibt es eine kleine Bastelaktion sowie die Möglichkeit, bei Snacks und Getränken ins Gespräch miteinander zu kommen.

Onlinekurs für Gedichtliebhaber

„Jede Woche ein Gedicht“ – Wer gerne Gedichte hört, liest, spricht, schreibt, auswendig lernt... kurzum mit ihnen lebt, ist in einem Onlinekurs der VHS Unteres Remstal herzlich willkommen. Ab Dienstag, 17. Oktober, trifft man sich jeden Dienstagabend um 18 Uhr für eine halbe Stunde in einem virtuellen Raum. Jedes Mal wird eine Person ein Gedicht vorstellen und erklären, warum es für sie wichtig ist.

Man kann zuhören, aktiv mitreden oder auch selbst ein Gedicht in den Kurs geben. Neben dem wöchentlichen Treffen werden die Gedichttexte sowie weitere Hinweise gesammelt, die den Teilnehmenden wichtig sind. Der Onlinekurs (Kurs 23H20030) ist gebührenfrei. Die Zugangsdaten werden kurz vor Kursbeginn verschickt. Information und Anmeldung telefonisch unter 07151 95880-0 oder auf www.vhs-unteres-remstal.de.



Mischpoke spielen in der Lutherkirche.

Foto: geliefert

Band mit eigenen Sound

„Klezmer High Life!“ mit Mischpoke in der Lutherkirche

Begeistert gefeiert wurde die Klezmerband Mischpoke bei ihrem ersten Auftritt in Fellbach vor zwei Jahren. Nun hat die Kulturgemeinschaft Fellbach sie erneut eingeladen. Wieder unter ihrem Motto „Klezmer High Life“ spielt die fünfköpfige Truppe am Sonntag, 22. Oktober, um 17 Uhr in der Lutherkirche ihren höchst abwechslungsreichen Mix aus traditionellen, neu arrangierten und selbst komponierten Stücken, bei dem die Grenzen zwischen Klezmer, Jazz, Tango, Weltmusik und Klassik spielend ausgelotet und überwunden werden.

Die klassisch ausgebildeten Musiker sind Meister auf ihren Instrumenten und harmonieren seit 17 Jahren auf hinreißende Weise. Lebensfreude pur vermitteln Magdalena Abrams, Gesang, Klarinette; Cornelia Gottesleben, Violine; Frank Naruga, Gitarren; Maria Rothfuchs, Kontrabass, und Christoph Spangenberg, Klavier. Im Laufe der Zeit hat sich das Ensemble ein europaweites Publikum erspielt. Und wer die span-

nungsgeladene Performance der fünf starken und sympathischen Künstlerpersönlichkeiten erlebt, der spürt: Diese Band hat ihren eigenen Sound gefunden.

Auf allen Bühnen – ob Hamburger Weinbistro, Elbphilharmonie, bei internationalen Festivals und gewiss auch in der Lutherkirche Fellbach lässt das passionierte und hoch virtuose Spiel eine kollektive Energie entstehen, die Herzen und Hüften in Schwingung versetzen. „Konzerte von Mischpoke wirken wie eine große musikalische Aufforderung, unser aller Zusammenleben voller Freude und zugleich respektvoll zu gestalten“, schreibt die Presse. Gefeiert wird die pralle Existenz – himmelhochjauchend, manchmal auch berührend betrübt.

Der Eintritt beträgt 15 Euro, für Mitglieder der Kulturgemeinschaft 12 Euro, Schüler/Studierende und Menschen mit Handicap zahlen 6 Euro. Karten sind im Vorverkauf beim i-Punkt, Tel. 0711 580058, Restkarten an der Abendkasse erhältlich.

Vortrag zum Thema Demenz

Demenzfachberaterin der Rems-Murr-Kreises informiert

Das Leben mit einer Demenz ist für Betroffene, aber auch für die pflegenden Angehörigen und Familien oftmals eine große Herausforderung. Die Demenzfachberaterin des Rems-Murr-Kreises, Melanie Schwarz, geht bei einem Vortrag am Donnerstag, 12. Oktober, 19 Uhr, in der Volkshochschule in Fellbach, Eisenbahnstraße 23, deshalb der Frage nach: „Was ist Demenz und wie geht man damit um?“

Ziel des Vortrags ist es, die Wechselwirkungen zwischen Betroffenen und Pflegenden in den Blick zu nehmen. Darüber hinaus soll der Vortrag dazu beitragen, pflegenden Angehörigen Möglichkeiten und Wege aufzuzeigen, wie sie bei der Betreuung auf sich selbst achten und stärken können.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Sitzungskalender

Öffentliche Sitzung des Integrationsausschusses: Am Dienstag, 17. Oktober, findet um 17.00 Uhr in den Räumen des Kubus e.V. (PLEKS), Schorndorfer Straße 37/1, 2. Stock (oberste Etage), 70734 Fellbach, eine öffentliche Sitzung des Integrationsausschusses statt.

Tagesordnung

1. Arbeit mit Geflüchteten durch den Verein Kubus e.V. – Vorstellung der Räumlichkeiten und Projekte
2. Unterbringung von Geflüchteten – Informationen der WDF zur aktuellen Lage
3. Jahresbericht 2022 des Integrationsmanagements – soziale Arbeit mit geflüchteten Menschen
4. Neue Verwaltungsvorschrift für das Integrationsmanagement – Kon-

sequenzen für Fellbach

5. PflegeEngagement international in Fellbach (PEiF) – ein Zwischenbericht

6. Politische Partizipation von Migrantinnen und Migranten – Integrationsausschuss als Chance und Herausforderung

7. Verschiedenes

Hinweise:

Die rechtsverbindliche ortsübliche Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt durch Bereitstellung im Internet unter www.fellbach.de unter der Rubrik „Amtliche Bekanntmachungen“. Als Tag der Bekanntgabe gilt der Tag der Bereitstellung im Internet.

Die Tagesordnung kann mit allen Beschlussvorlagen unter <https://gemeinderat-online.fellbach.de/info.asp> abgerufen werden.



#TeamRot

Wir suchen Sie!

Für die Schulkinderinstitutionen an der Maickler- und Zeppelinstraße in Fellbach suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Pädagogische Fachkräfte (m/w/d) mit bis zu 84%

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Friedrich-Schiller-Gymnasium (FSG) eine:n **Schulsekretär:in (m/w/d) in Teilzeit mit 50 %**
 Die Stelle ist vorerst als Elternzeitvertretung befristet bis 1.10.2024 zu besetzen.

Für die Schulkinderinstitutionen an der Maickler- und Zeppelinstraße in Fellbach suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Betreuungskräfte (m/w/d) mit ca. 36 %

Zur Gestaltung des digitalen Wandels in der Stadt Fellbach suchen wir eine:n
Koordinator:in Digitale Verwaltung (m/w/d)

Für das Hauptamt der Stadt Fellbach suchen wir ab sofort in Vollzeit eine:n
Projektmanager:in (m/w/d) für das Dokumentenmanagement

Weitere Informationen zu diesen Stellen finden Sie auf unserer Homepage jobs.fellbach.de.
 Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Standesamt

Geburtstage

Etem Erdem, Fellbach: 12. Oktober, 85 Jahre.

Christina Lamparter, Oeffingen: 12. Oktober, 80 Jahre.

Erna Maria Eichenhofer, Schmiden: 14. Oktober, 90 Jahre.

Michael Alois Hofmann, Fellbach: 14. Oktober, 90 Jahre.

Günter Kauffmann, Schmiden: 14. Oktober, 85 Jahre.

Irmgard Kramp, Fellbach: 15. Oktober, 90 Jahre.

Silvia Zink, Oeffingen: 16. Oktober, 80 Jahre.

Husein Fazlic, Fellbach: 16. Oktober, 80

Jahre.

Milosavka Ivkovic, Fellbach: 17. Oktober, 90 Jahre.

Heiderose Jähnisch, Schmiden: 17. Oktober, 80 Jahre.

Eheschließung

Lisa Walser und **Stephan Patrick Schlumberger**, Oeffingen, Alemannenstr. 3/1.

Diamantene Hochzeit

Heide und **Werner Hoffmann**, Fellbach: 18. Oktober.

Goldene Hochzeiten

Gabriele und **Roland Hanke**, Oeffingen: 12. Oktober.

Sterbefall

Gisela Ursula Vögele, Fellbach: 27. September, 82 Jahre.

Termine - Treffs - Themen

Senioren

Seniorentreff Oeffingen

Schulstraße 14, Oeffingen, Telefon (0711) 69337730, E-Mail: oeffingen@forum-fellbach.de.

Donnerstag, 12. Oktober: 10 Uhr Denksport, mit Anmeldung, Schlössle; 14.30 Uhr Herbstlicher Kaffeenachmittag, kath. Gemeindezentrum; 16 Uhr QiGong I; 17 Uhr QiGong II, beide Kurse ausgebucht, beide Seniorenhaus Hindenburgstraße.

Montag, 16. Oktober: 14 Uhr Die fünf Esslinger, Schulhof Silcherschule; 14.30 Uhr Büro geöffnet; 14.30 Uhr Kartenrunde, beide Schlössle; 16 Uhr Seniorenfitness (TVOe), Gymnastikraum Turn- und Festhalle.

Dienstag, 17. Oktober: 9.30 Uhr Mobil & Entspannt, ausgebucht, Schlössle; 9.30 Uhr Männerkochgruppe, kath. Gemeindezentrum; nach Vereinbarung Beratung „vorsorgende Papiere“.

Mittwoch, 18. Oktober: 9.30 Uhr Bewegen statt schonen I; 10.45 Bewegen statt schonen II, beide ausgebucht, beide Sporthalle Oeffingen II Spiegelsaal; 18.30 Uhr ökumenische Trauergruppe, kath. Gemeindezentrum.

Stadtseniorenrat e.V

Vorsitzende Roswitha Morlok-Harrer, Schulstraße 10, Tel. 0711/518 0476, E-Mail: stadtseniorenrat.fellbach@t-online.de

immer montags 10 Uhr Bewegungsparcour im Park hinter der Alten Schule.

Beratung Vorsorgende Papiere und Patientenverfügung: jeden 1. Mittwoch eines Monats im Treffpunkt Mozartstraße mit Terminvereinbarung unter Telefon 0711/5856 7660; jeden letzten Dienstag eines Monats im Stadtteil- und Familienzentrum mit Terminvereinbarung unter Telefon 0711/519 874; dienstags im Schlössle oder Dietrich-Bonhoeffer-Haus mit Terminvereinbarung unter Telefon 07151/167 9350 oder 0172/603 9182.

Treffpunkt Mozartstraße

Fellbach, Mozartstraße 16, Telefon 0711/585 676-60, E-Mail: mozartstrasse@forum-fellbach.de

Donnerstag, 12. Oktober: 10 Uhr „Die fünf Esslinger“, Park der Schwabenlandhalle; 10.30 Uhr Denksport; 10.45 Uhr Englisch Conversation; 14 Uhr Schach/Skat; 14.30 Uhr Doppelkopf, alle TPM.

Freitag, 13. Oktober: 10.30 Uhr Spanisch für Anfänger; 14.45 Uhr Chor; 15 Uhr Englisch mit Muße.

Montag, 16. Oktober: 9 Uhr Gymnastik; 10.15 Uhr Internationale Frauensportgruppe; 14 Uhr Gymnastik, alle Seniorenhaus Cannstatterstr.; 9.30 Uhr Psychologie-Kurs, ausgebucht; 10.45 Uhr Französisch; beide TPM; 15 Uhr Internationales Café am Bauhof Fellbach, Wilhelm-Maybachstr. 4; 14.15 Uhr „Die fünf Esslinger“, Haus am Kappelberg.

Dienstag, 17. Oktober: 9.15 Uhr und 10.30 Uhr Denksport; 10 Uhr Englisch für Fortgeschrittene; Vortrag fällt aus, Treffpunkt nachmittags geschlossen; 15.30 Uhr Männergymnastik; 17 Uhr Gymnastik, beide Seniorenhaus Cannstatter Straße.

Mittwoch, 18. Oktober: 9.30 Uhr Aquarell-Malkurs; 14 Uhr Internetcafé/PC-Beratung nach Anmeldung unter Tel. 0176/913 217

82.

Treffpunkt Schmiden

Tel. 0711/516 642, E-Mail: schmiden@forum-fellbach.de.

Donnerstag, 12. Oktober: 14 Uhr QiGong; 14.15 Uhr Denk-Sport; 15 Uhr Fit & Aktiv – Sport ab 50; 15.30 Uhr Französisch für Anfänger; 16.45 Französisch für Fortgeschrittene; Dietrich-Bonhoeffer-Haus (DBH).

Montag, 16. Oktober: 10 Uhr Yoga auf dem Stuhl (neu); 11 Uhr Englisch für Anfänger; 11 Uhr Englisch für Fortgeschrittene; 14 Uhr Singkreis mit Kai Müller; 14 Uhr Kartenspieler-Runde mit Binokel, Mitspieler gesucht; 14 Uhr Rummy Cup, alle DBH; 15 Uhr Gymnastik im Sitzen, Seniorenhaus Alte Schule.

Dienstag, 17. Oktober: 10 Uhr „Fünf Esslinger, Stadtteilplatz Seniorenhaus Alte Schule; 14 Uhr Beratung Vorsorgepapieren (Terminvereinbarung Tel. 07151 1679 350 oder 0172 6039 182); 15 Uhr Bildervortrag „Die Künstlerin Camille Claudel“, mit und von Ulla Groha; DBH.

Mittwoch, 18. Oktober: 10 Uhr Männerkochgruppe „Kochen mit Pfiff“, DBH.

Heimat und Welt

Förderverein Besinnungsweg

Für Gruppen ab fünf Personen können Führungen (auch mit Weinprobe) nach Vereinbarung stattfinden, Info und Anmeldung unter Telefon 0711/ 3426 4697 oder E-Mail: besinnungsweg-fellbach@t-online.de, Infos: www.besinnungsweg-fellbach.de/mehrerfahren

Naturfreunde Fellbach

Das Naturfreundehaus auf dem Kappelberg ist wie gewohnt geöffnet: samstags 14 bis 19 Uhr und sonntags von 10 bis 17 Uhr.

Schwäbischer Albverein OG Fellbach

Donnerstag, 19. Oktober: 10.10 Uhr Treffpunkt zur Halbtageswanderung mit Besichtigung der Wetterwarte des DWD auf dem Schnarrenberg, mit Führung, anschließend Wanderung zum Haus am See, Anmeldung bei Gerd Göhring bis zum 17. Oktober unter Tel. 0711/531 968, Treffpunkt ist die Lutherkirche Fellbach.

Politik und Parteien

CDU-Gemeinderatsfraktion

Dienstag, 17. Oktober: 17 bis 18 Uhr Stadtrat Franz Plappert, Tel. 0711/516 777.

FW/FD-Gemeinderatsfraktion

Montag, 16. Oktober: 18 bis 19 Uhr Stadträtin Tine Hämmerle, Tel. 0160/840 1072, E-Mail: info@die-blume.com

Mittwoch, 18. Oktober: 18 bis 19 Uhr Stadträtin Heike Härter-Holzwarth, Tel. 0178/144 2307, E-Mail: heix1@web.de

Grüne OV Fellbach

Mittwoch, 18. Oktober: 19 Uhr Diskussionsabend mit Michael Joukov MdL, Thema: „Wie teuer ist die billige Energie? Geopolitische Folgen fehlgeleiteter Energiepolitik“, Im Schlössle.

Stadtmaacher Fellbach

Samstag, 14. Oktober: 11 bis 12 Uhr Stadträtin Simone Leberherz, Tel. 0711/519 299, E-Mail: simone.leberherz@gmx.net.

SPD-Gemeinderatsfraktion

Donnerstag, 12. Oktober: 17.30 bis 18.30 Uhr Stadtrat Andreas Möhlmann, Tel. 0711/305 045.

Samstag, 14. Oktober: 11 bis 13 Uhr Stadt-

rat Armin Fischer, Tel. 0711/906 5029, E-Mail: amokfisch@web.de

Mittwoch, 18. Oktober: 19 bis 20 Uhr Stadtrat Gökay Sofuoğlu, 0711/4691 7040.

Gesang und Musik

Concordia Schmiden

Feuerwehrgerätehaus, Gotthilf-Bayh-Straße 38, Tel. (0711) 51 15 27.

Chorproben Frauenchor freitags 18.30 Uhr, Männerchor freitags 20.15 Uhr, SingOut dienstags 19.30 Uhr.

Gospelchor Joy and Light

Proben im Paul-Gerhardt-Haus, August-Brändle-Straße.

Chorproben immer mittwochs 20 Uhr.

1. Handharmonika-Club Fellbach e.V.

Neuffenweg 2, 70736 Fellbach, www.hhc-fellbach.de; E-Mail: info@hhc-fellbach.de, 1. Vorstand Klaus F. Tschürtz, Kontakt unter Tel. 0711/513 519.

Proben: 1. Orchester montags 20 Uhr; Hobbyorchester freitags 20 Uhr, beide Musikschule Fellbach; Schülerorchester freitags 16.45 Uhr; Ensemble freitags 19 Uhr, beide Kunstwerk, Schorndorfer Straße 33.

Internationaler Chor Fellbach

Hermann-Löns-Weg 3, Tel. 0711/580 918, www.internationaler-chor-fellbach.de

Proben immer dienstags 19.45 in der Musikschule, Raum 13 im ersten OG, nur während der Schulzeit.

Fellbacher Kammerorchester

www.fellbacher-kammerorchester.de Proben jeden Dienstag von 20 bis 22.00 Uhr, Musikschule, Guntram-Palm-Platz 2

Kantorei Fellbach

Proben im Paul-Gerhardt-Haus, August-Brändle-Straße

Minikantorei I (Kindergartenalter) immer mittwochs 15 Uhr; kleine Kantorei (Grundschulalter) immer mittwochs 15.45 Uhr; Minikantorei II (Kindergartenalter) immer donnerstags 15 Uhr; Kantorei Fellbach immer donnerstags 19.30 Uhr.

Liederkranz Oeffingen

Tel. (0711) 8604 868, Chorproben im Feuerwehrgerätehaus, Geschwister-Scholl-Straße 20.

Liederkranz-Chor, dienstags 19 bis 20.30 Uhr, Sing a Song, donnerstags 20 bis 21.30 Uhr.

Musikverein LYRA Schmiden
Brückenstraße 4, Schmiden, www-lyra-schmiden.de

Probe Großes Blasorchester mittwochs 19.30 Uhr; Proben Vororchester donnerstags 17 Uhr, Proben Jugendorchester donnerstags 18 Uhr; Probenort Feuerwehrgerätehaus Schmiden.

Philharmonischer Chor
Chorzentrum, Schillerstraße 26, Tel. (0711) 58 05 75. www.philharmonischerchor.de

jeden Montag 19 bis 20.15 Uhr gemischter Chor, von 20.30 bis 21.30 Uhr Frauenchor, dienstags 19.30 bis 21.30 Uhr Kammerchor opus7, donnerstags 18.30 bis 19.45 Uhr Junger Chor.

Singchor Fellbach
Chorzentrum Schwabenlandhalle, Guntram-Palm-Platz 1, Tel. (07 11) 50 45 51 56, www.singchor-fellbach.de

Chorprobe immer donnerstags 19.45 bis 21.15 Uhr gemeinsam, danach im Wechsel Männer, Frauen oder Popchor bis 21.45 Uhr, Daimlerzimmer.

Kunst und Künstler

Galerie der Stadt Fellbach

Marktplatz 4 Öffnungszeiten: Di bis So 14 bis 18 Uhr, So 11 bis 18 Uhr, Eintritt frei.

bis zum 5. November: Ausstellung: „Dieter Lahme – Skulpturen“, Eintritt frei, zu den Galerie-Öffnungszeiten.

Kunstverein Fellbach

Kunstvereinskeller, Cannstatter Str. 9 Kartenvorverkauf Bücher Lack und i-Punkt

Donnerstag, 12. Oktober: 19.30 Uhr Offene Bühne, KV-Keller.

KunstWerk Fellbach

Schorndorfer Str. 33 – Eingang B bis zum 15. Oktober: Ausstellung „Ist das Kunst/Müll oder kann das weg?“ von Susanne Will-Khayar, Ausstellung jeden Samstag von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

StadtMuseum Fellbach
Hintere Straße 26, Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 14 bis 18 Uhr, Sonntag 11 bis 18 Uhr.

Orfeo-Kino

Butterstraße 1, Schmiden, Kartentelefon 0711/516812

Programm von **Donnerstag, 12. Oktober, bis Mittwoch, 18. Oktober:**

„Sieben Winter in Teheran“, Do 20 Uhr (OmU).
„Kannawoniwasein“, Fr bis So 14.30 Uhr.
„Weißt du noch“, Do bis So 17.15 Uhr, Mo bis Di 20 Uhr.

„Die einfachen Dinge“, Fr bis So (OmU) 20 Uhr und Mo bis Mi 17.30 Uhr.

„Les Mepris – Die Verachtung“, Mi 20 Uhr (OmU).



Das VHS-Gebäude in der Eisenbahnstraße. Foto: Knopp

VHS aktuell

Zweigstelle Fellbach, Eisenbahnstraße 23, Tel. (0 71 51) 95 88 00, www.vhs-unteres-remstal.de

Donnerstag, 12. Oktober: 18.15 Uhr Nur für Männer: Kochen mit Genuss!, Lehrküche.

Freitag, 13. Oktober: 18.30 Uhr Sushi in 4 Varianten, Lehrküche.

Samstag, 14. Oktober: 13.15 Uhr Google-Konto einrichten, Raum 05.

Jugendtechnikschule Dr. Karl Eisele

Eisenbahnstraße 23, Anmeldung unter Tel. 0711/2529 4583 oder 07151/95880-0, E-Mail info@jts-fellbach.de oder über www.vhs-unteres-remstal.de

Samstag, 14. Oktober: 9 Uhr Apps programmieren für Android Smartphones, Raum 07; 13.30 Uhr Einsteiger 3D-Druck „Dampfbboot“, Raum 07.

Termine - Treffs - Themen

Evangelische Kirchen

Lutherkirche

Kirchplatz 1, Tel. 0711/1200 0585

Samstag, 14. Oktober: 16 Uhr Gottesdienst für Kleine Leute.

Sonntag, 15. Oktober: 10 Uhr Konfi-Vorstellung.

Pauluskirche

Bahnhofstraße 90, Tel. 0711/582 208

Sonntag, 15. Oktober: 10 Uhr Gottesdienst mit Kinderchor.

Johannes-Brenz-Kirche

Auf der Höhe 21, Tel. 0711/528 2600

Sonntag, 15. Oktober: 11.15 Uhr DreiG-Gottesdienst, Frühstück ab 10.30 Uhr, Kirchengemeinde und CVJM.

Dionysiuskirche

Schmiden, Oeffinger Straße 4, Telefon 0711/511 170

Sonntag, 15. Oktober: 19 Uhr Akzente-Gottesdienst.

Johanneskirche

Oeffingen, Aldinger Straße 1, Telefon 0711/511 219.

Sonntag, 15. Oktober: 10 Uhr dijo-Gottesdienst und Eiserne Hochzeit.

Katholische Kirchen

Kirche St. Johannes

Tainer Straße 14, Tel. 0711/957 906-0

Samstag, 14. Oktober: 14 Uhr Trauungsfeier.

Sonntag, 15. Oktober: 9 Uhr Messfeier zum Kirchweihfest; 15.30 Uhr offener Gebetskreis; 18 Uhr Musikalische Feierstunde zum Jubiläumstag der Kirchweihe St. Johannes.

Mittwoch, 18. Oktober: 9 Uhr Messfeier; 18 Uhr Kolpingsfamilie Fellbach: „Lebendiger Rosenkranz“ zum Weltgebetstag, anschließend Zusammensein im Franziskusheim; 19 Uhr Kirchenchor Fellbach: Probe, Franziskusheim.

Kirche Maria Regina

Rembrandtweg 4, Tel. 0711/957 906-0

Freitag, 13. Oktober: 19 Uhr ital. Kirchenchor: Probe, Gemeindehaus Maria Regina.

Samstag, 14. Oktober: 18.30 Uhr Messfeier in ital. Sprache.

Dienstag, 17. Oktober: 18.25 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr Messfeier.

Kirche Zur Allerheiligsten

Dreifaltigkeit

Uhlandstraße 65, Tel. (0711) 95 19 02-0

Donnerstag, 12. Oktober: 18.25 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr Messfeier; 19.30 Uhr Projektchor: Probe.

Freitag, 13. Oktober: 17 Uhr Kinderchor; 18 Uhr Projektband: Generalprobe; 18 Uhr Projektchor: Generalprobe, MKH.

Sonntag, 15. Oktober: 10.30 Uhr Messfeier zum Kirchweihfest.

Montag, 16. Oktober: 9.30 Uhr Frauengymnastik Schmiden.

Dienstag, 17. Oktober: 10.15 Uhr Eucharistiefeier, Seniorenzentrum Schmiden; 14.30 Uhr ökumenische Seniorenandacht, DBH.

Mitwoch, 18. Oktober: 18.30 Uhr Trauergruppe: Treffen; 19.30 Uhr Kirchenchor Schmiden: Probe, beide MKH.

Kirche Christus König

Hauptstraße 25, Tel. 0711/517 422-0

Freitag, 13. Oktober: 18.25 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr Messfeier.

Samstag, 14. Oktober: 17.45 Uhr Rosenkranz; 18.30 Uhr Vorabendmesse zum

Kirchweihfest.

Dienstag, 17. Oktober: 9 Uhr Seniorentreff Oeffingen: Kochfreunde, Gemeindezentrum.

Mittwoch, 18. Oktober: 17 Uhr Rosenkranz; 19.30 Uhr Kirchengemeinderat Oeffingen: öffentliche Sitzung, Gemeindezentrum.

Evangelisch-methodistische Kirche

Christuskirche Fellbach

Gerhart-Hauptmann-Straße 35, Tel. 0711/581493.

Sonntag, 15. Oktober: 10 Uhr Abendmahls-Gottesdienst mit Band und Kinderprogramm.

Christusbund Fellbach

Hintere Straße 64/1, Tel. 0711/573 583.

Sonntag, 15. Oktober: kein Gottesdienst.

Süddeutsche Gemeinschaft

Untere Schwabstraße 54, Telefon 0711/2368096

Sonntag, 15. Oktober: 18 Uhr Gottesdienst.

Christus Gemeinde Fellbach

Schorndorfer Straße 27, Telefon 0711/6721 8074.

Freitag, 13. Oktober: 17.30 Uhr Royal Rangers Stammtreff.

Sonntag, 15. Oktober: 10.30 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst.

Dienstag, 17. Oktober: 15 Uhr Krabbelkäfer und Entdecker; 19.30 Uhr Stadtgebet Christus Kirche.

Mennonitengemeinde

Hofener Straße 57, Tel. 0711/5109 7091, www.mennoniten-stuttgart.de

Sonntag, 15. Oktober: Gemeindefreizeit Thomashof.

Dienstag, 17. Oktober: 14.30 Uhr Quiltgruppe, Gemeindehaus UG.

Neuapostolische Kirche

Kastanienweg 5, Tel. 0711/933 000

Sonntag, 15. Oktober: 9.30 Uhr Gottesdienst.

Mittwoch, 18. Oktober: 20 Uhr Gottesdienst.

Zeugen Jehovas

Tel. 07151/909 110

Sonntag, 15. Oktober: 10 Uhr Vortrag „Was du von Daniel lernen kannst“, Heinkelstraße 28 in Weinstadt oder per Videokonferenz, Zugangsdaten unter Telefon 07151/909 110 oder E-Mail: versfellbach@gmail.com.

Hilfe und Rat

Anonyme Alkoholiker Fellbach

Gruppen-Abend dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Maria Regina, Rembrandtweg 4; Kontakt Tel. 0172/329 5548.

AWO Ortsverein Fellbach e. V.

Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 0711/510 9653-0

Die Geschäftsstelle ist geöffnet am Montag und Freitag 8.30 bis 14 Uhr und Dienstag bis Donnerstag 8.30 bis 16.30 Uhr; Demenzgruppen finden statt Dienstag bis Donnerstag 13.30 bis 16.30 Uhr, vorherige Anmeldung erforderlich; Begegnungscafé für Frauen aller Nationalitäten immer mittwochs (außer in den Schulferienzeiten) 9.30 bis 11 Uhr, eine Anmeldung ist nicht

erforderlich, das Angebot ist kostenfrei.

Caritas

Caritasstelle Fellbach, Pfarrer-Sturm-Str. 4 Die Caritasstelle sowie die Kleiderkammer sind geöffnet. Bürozeiten sind Dienstag, 14 bis 18 Uhr und Mittwoch 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr. Ansprechpartnerin ist Doris Wehrle, Kontakt über Tel. 0711/9579 0624 oder E-Mail: doris.wehrle@caritas-fellbach.de.

DRK Ortsverband Fellbach

Ringstraße 7

Die DRK bietet für Senioren geeignete Seniorengymnastik-Kurse an, immer montags 15.30 Uhr und 17 Uhr in den eigenen Räumlichkeiten, weitere Informationen unter www.drk-fellbach.de und E-Mail: sozialarbeit@drk-fellbach.de

Ehrenamtliche Wohnberatung Fellbach

Die Wohnberatung informiert vor Ort über barrierefreies Wohnen zur Erhaltung von Selbstständigkeit und Mobilität in der eigenen Wohnung. Kontakt über das Amt für Soziales und Teilhabe bei der Stadtverwaltung, Michaela Gamsjäger, Telefon 0711/5851-463.

Elternkolleg Fellbach e. V.

Bahnhofstraße 3, Tel. 0711/518 1901, www.elternkolleg-fellbach.de

Angebote: Kleinkindgruppen „Spatzenest“ für Kinder von 1 bis 3 Jahren, Schülerinsel an der Anne-Frank-Ganztagsschule, Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfe (HSL) an Grundschulen, soziale Gruppenarbeit an Grundschulen, Ganztagschule Wicherschule.

Energieberatung

Manuel Matzen berät dienstags 13 bis 16 Uhr im Saal der Stadtwerke und donnerstags 15 bis 18 Uhr im Rathaus Fellbach – Raum 249. Die Beratung ist kostenlos für Fellbacher Bürger und findet wieder in Präsenz statt, Termine und Kontakt unter Tel. 0711/57543-69 oder E-Mail: energieberatung@stadtwerke-fellbach.de

Evangelischer Verein Fellbach e. V.

Diakoniestation, Mozartstr. 14, Tel. 0711/5856 7630. Mo bis Fr 9 bis 12 Uhr und Mo bis Do 14 bis 16.30 Uhr Beratung zu Pflege, Alltagsbetreuung und Unterstützung im Haushalt nach telefonischer Vereinbarung. Freie Selbsthilfegruppe für Alkoholranke und Angehörige
Jeden Montag, 18 Uhr, im Tanzsaal im Untergeschoss des Treffpunkt Mozartstraße, Mozartstraße 16; bitte läuten bei „Forum Fellbach e.V./Treffpunkt Mozartstraße“, Informationen unter Telefon 07151/994 1874.

Freundeskreis für Flüchtlinge

www.freundeskreis-asyl-fellbach.de

Jeden Donnerstag von 18 bis 20 Uhr findet das Begegnungscafé International im PLEKS, den Räumen des Vereins Kubus e.V., Schorndorferstr. 37/1, statt. Gäste sind willkommen, Kontakt: info@freundeskreis-asyl-fellbach.de.

Freundeskreis Suchtkrankenhilfe

Landesverband Württemberg e. V.

Treffen jeden Dienstag von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr im Haus der Evangelischen Kirchengemeinde, Seestraße 4, E-Mail: info@freundeskreis-sucht-fellbach.de

Haus & Grund Fellbach und Umgebung

e.V.

Blumenstraße 20, Schmiden, Telefon 0711/512080.

Telefon-Sprechzeiten Mo und Do 16 bis 18.30 Uhr; in dringenden Fällen Kontaktaufnahme über E-Mail: kontakt@hausundgrundfellbach.de.

Hospizgruppe Fellbach

Beratung und Kontakt: Ursula Siegel (Einsatzleiterin Fellbach) unter Telefon 0711/513 140. Koordination Rems-Murr-Kreis, Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V. Ambulante Hospizbegleitung: Tel. 07191/927 970; Stationäres Hospiz: Tel. 07191/927 9740; Kinder- und Jugendhospiz „Pustelblume“: Tel. 07191/927 9720.

Katholische Sozialstation St. Vinzenz

Pfarrer-Sturm-Straße 4

Beratungen rund um Fragen der Pflege, grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaft und Nachbarschaftshilfe, Familienpflege, Hausnotruf sonstige Dienstleistungen. Pflegedienstleitungen Roswitha Walter und Beate Gura, Tel. 0711/957 906-25; Einsatzleitung Hauswirtschaft und Nachbarschaftshilfe Katrin Schwenk, Tel. 0711/957 906-22.

Krankenpflegeverein

Schmiden-Oeffingen e. V.

Diakoniestation, Fellbacher Straße 40, Tel. 0711/512 905.

Mo bis Do 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Fr 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 15 Uhr. Pflegeberatung, Ambulante Pflege, hauswirtschaftliche Unterstützung im Haushalt nach tel. Vereinbarung.

DMB Mieterverein

Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 0711/579 944.

Beratung nach telefonischer Voranmeldung montags, 16 bis 18.30 Uhr.

Mobile Dienste Wohlfahrtswerk

Region Fellbach, Stettener Straße 25, Tel. 0711/57541-36, E-Mail: mobile-dienste-ww@wohlfahrtswerk.de

Pflegeberatung für Fellbach, Unterstützung in Haushalt, Pflege und Betreuung.

Tageseltern Fellbach/Kernen e. V.

Neue Straße 14, Tel. 0711/575 0529, www.tageseltern-fellbach.de.

Sprechzeiten Mo bis Fr vormittags, persönliche Beratung nach Terminabsprache. Offene Sprechstunde jeden ersten Mittwoch des Monats von 9.30 bis 11.30 Uhr im Stadtteil- und Familienzentrum.

VDK Ortsverband

Der Ortsverband VDK Fellbach-Schmiden-Oeffingen bietet Sozialberatungstermine an. Jeweils am 2. Mittwoch des Monats berät Sozialberaterin Ursula Schiefelbein von 15 bis 17 Uhr im Büro, Vordere Straße 3, Fellbach. Die Beratungen sind kostenlos und vertraulich.

Stadtteil- und Familienzentrum

Eberhardstraße 37, Tel. 0711/5851-731; E-Mail: sfz@fellbach.de.

Montag und Donnerstag: 12 Uhr „Tischlein deck dich“ – Mittagstisch; Richtwert pro Essen: 7 Euro, zzgl. Kosten für Getränke; für Besitzer der Fellbach BonusCard die Hälfte. Anmeldung für Montag: bis freitags davor 12 Uhr, Anmeldung für Donnerstag: bis mittwochs davor 12 Uhr; Anmeldung unter Tel. 0711/585676-38 oder per E-Mail an mittagstisch@ev-fellbach.de möglich und erwünscht.

Samstag, 14. Oktober: 10 Uhr Tag der offenen Tür, alle Interessierten sind willkommen.

Termine - Treffs - Themen

Sport und Spiel

Handball

Freitag, 13. Oktober: 20.30 Uhr WL M1 TSV TSV Schmidlen – SV Fellbach, Sporthalle Schmidlen.

Samstag, 14. Oktober: 12 Uhr BK mJC2 HSC Schm/Oeff2 – SV Hohen-Neu; 14 Uhr BK mJB2 HSC Schm/Oeff2 – SF Schwaikheim; 16 Uhr BK mJA2 HSC Schm/Oeff2 – Team Stuttgart; 18 Uhr KLA F3 HC HC Schm/Oeff3 – SV Fellbach2; 20 Uhr BL M2 TSV Schmidlen2 – SV Fellbach2, alle Spiele Sporthalle Schmidlen.

Sonntag, 15. Oktober: 13 Uhr KLC mJD2 HSC Schm/Oeff2 – TV Obertürkheim; 15 Uhr BWOL mJA1 HSC Schm/Oeff – SV Kornwestheim; 17 Uhr KLC M4 TSV Schmidlen4 – EK Stuttgart2, alle Spiele Sporthalle Schmidlen; 11.30 Uhr KLA wJD1 HSC Schm/Oeff – HSG Gab-Gais; 13 Uhr KLA M3 TVOe3 – SF Schwaikheim3; 15 Uhr BL M2 TVOe2 – SF Schwaikheim2; 17 Uhr WL M1 TVOe – TV Neuhausen, alle Spiele Sporthalle Oeffingen.

Nordic Sports Vereinigung e.V.

Tel. 0711/25858 5880, E-Mail: nordic-sports@gmx.de, Webseite: www.nordic-sports-vereinigung.de.
Nordic Walking Laufftreff: Fellbach, Neue Kelter Parkplatz, montags und mittwochs jeweils um 19 Uhr; freitags 9.30 Uhr.

SV Fellbach

Schillerstraße 8, Tel. 0711/586 905, Fax 0711/589 057, Öffnungszeiten Mo und Di 9 bis 12 Uhr; Do 17 bis 19 Uhr.

SVF Balance Fitness Studio

Bühlstraße 145, Tel. 0711/578 2518
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22.30 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr, So 9 bis 17 Uhr.
Kursinfos unter balance-svffellbach.de

SVF Fußball

Sonntag, 15. Oktober: 15 Uhr SVF II – TSV Nellmersbach.

SVF Loop

Bühlstraße 145, Tel. 0711/578 2518
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr und So 9 bis 18 Uhr.
Infos: svffellbach.de/vereinseinrichtungen/sportzentrum-loop
Yogazentrum: www.svffellbach.de/sportangebote/yogazentrum.html
Dance Academy: www.svffellbach.de/sportangebote/dance-academy/informationen.html
Trendsport Academy: www.svffellbach.de/sportangebote/trendsport-academy/informationen.html
Eltern-Baby-Sport: www.svffellbach.de/sportangebote/baby-mama-sport.html

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	112
Krankentransport	0 71 51/1 92 22
Friedhof Fellbach	58 24 68
Friedhöfe Schmidlen und Oeffingen	58 44 24
Gesundheitsamt, Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung (§ 218), tel. Voranmeldung	0 71 51/501-1622 oder -1608
Rems-Murr-Klinikum Winnenden	0 71 95/591-0
Polizei	57 72-0
Stadtverwaltung und Schulen	58 51-0
Stadtwerke Fellbach	5 75 43-0
Handwerkernotdienst (Fr 16-20 Uhr, Sa/So 8-20 Uhr)	58 44 08
Störung Gas, Wasser	5 78 11 11
Störung Elektrizität	5 75 43-70
Überfall, Unfall	110

SVF Nordic Walking und Walking

Ganzjährig (außer an Feiertagen): Treffpunkt Parkplatz Max-Graser-Stadion, dienstags 18 Uhr, und donnerstags, 18 Uhr.

SVF Turnabteilung – Team Tanz

Jazz Dance Gruppe – dienstags von 19 bis 20.30 Uhr, Gymnastikraum Maicklerturnhalle, Info unter 0157/7770 1773.

Tennisverein Rot-Weiß Fellbach

Kienbachstraße 21, Tel. 0711/582 529, E-Mail: info@tev-fellbach.de.

Einzel- und Gruppentraining für alle Altersgruppen, verschiedene Angebote wie Guten-Morgen-Tennis, Intensivkurse Informationen unter Tel. 0171/471 0294.

TSV Schmidlen

Wilhelm-Stähle-Straße 13, Telefon 0711/951 939-0, Fax 0711/951 939-25, Öffnungszeiten Di 16.30 bis 18.30 Uhr, Mi 9 bis 12 Uhr, Do 16.30 bis 18.30 Uhr.

TSV Activity

Bühlstraße 140, Tel. 0711/5104 9980
Öffnungszeiten Trainingsbereich: Mo, Mi und Fr 7.30 bis 22.30 Uhr; Di und Do 9 bis 22.30 Uhr; Sa und So 9 bis 18.30 Uhr.
Öffnungszeiten Sauna: Mo bis Fr 17 bis 22 Uhr; Sa und So 10 bis 18 Uhr.
Öffnungszeiten Kinderbetreuung: Mo 15.30 bis 19.30 Uhr; Di 9 bis 12 Uhr und 16.30 bis 19.30 Uhr; Mi 16.30 bis 19.30 Uhr; Do 9 bis 12 Uhr und 16.30 bis 19.30 Uhr; Fr 16.30 bis 19.30 Uhr; Sa und So 9 bis 15.15 Uhr.
Infos: www.activity-fellbach.de.

TSV Sportforum

Wilhelm-Stähle-Straße 13
Webseite: www.sportforum.tsv-schmidlen.de.

TSV Tanzen

Wilhelm-Stähle-Str. 13
Tel. 0172/737 9055, Webseite: www.tanzen.tsv-schmidlen.de.

Gesellschaftskreise Mo bis So ab 18 Uhr; Kindertanzen Fr 15 bis 19.30 Uhr; Turniertanzen Mi und Do 19 Uhr; Zumba für Erwachsene Di 20 bis 21 Uhr; Discofox und Boogie Woogie auf Anfrage.

TSV Turnabteilung

Mixed-Impact-Step: dienstags 20 bis 21 Uhr, Bauch-Beine-Po: donnerstags 20 bis 21 Uhr, Beweglich im Alltag: mittwochs 10 bis 11 Uhr; jeweils Bewegungszentrum.

TSV JazzDance

JazzFeverDance für Frauen ab 19 Jahren, Mo 19.55 Uhr, Fröbelschule; Wake Up Dance Moves – Morning Dance für Frauen ab 40 Jahren, Di 9 Uhr, Bewegungszentrum Schmidlen; 100 % Dance Feeling – Dance Moves für Frauen ab 35 Jahren, Mo 18.50 Uhr, Fröbelschulsporthalle; JazzDance Fort-

geschrittene für Frauen, Do 19.45 Uhr, Fröbelschulsporthalle; Feel the Dance Fever für Kids und Teens ab 5 Jahre, Fr 16.30 Uhr; ab 8 Jahre, Fr 17.30 Uhr; ab 13 Jahre, Fr 18.30 Uhr, jeweils Fröbelschulsporthalle.

TV Oeffingen

Schulstraße 14, Tel. 0711/511 707, Fax 51 48 53, Öffnungszeiten Di 14 bis 18 Uhr, Fr 8.30 bis 12.30 Uhr.

OeFit Fitness- und GesundheitsCenter

Beim Seele 2, Tel. 0711/510 4665 – Öffnungszeiten Mo, Di & Fr 8 bis 13 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Mi & Do 8 bis 12.45 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Sa, So & Feiertage 9 bis 17 Uhr.
Infos: tv-oeffingen.de/sportangebote/oeffit.

TVOe Fitness und Tanz

Jazztanz für Erwachsene, dienstags 19 bis 20 Uhr in der Turn- und Festhalle mit Maja Pohl; Jazzstyle für Erwachsene in verschiedenen Stilrichtungen donnerstags 20 bis 21.15 Uhr im Tanzsaal SH2 mit Gabriele Kurka; Tapdance Mittelstufe donnerstags 19 bis 20 Uhr; Tapdance Fortgeschrittene mittwochs 18 bis 20.30 Uhr, beide im Tanzsaal SH2; Vinyasa Yoga mittwochs 18.30 bis 19.30 Uhr; Yin Yoga mittwochs 19.40 bis 21.40 Uhr, beide in der Gymnastikhalle mit Franziska Kahle. Probetraining möglich.
TVOe Gymnastik Body-Fit donnerstags

19.30 Uhr.

Jung und Aktiv

Abenteuerspielplatz

Schmidlen, Nurmiweg 4, Tel. 0711 516148, www.abenteuerspielplatz-fellbach.de. Pädagogisch betreuter Aktivspielplatz für Schulkinder von sechs bis zwölf Jahren. Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 14 bis 18 Uhr, Sa 10 bis 16 Uhr.

Donnerstag, 12. Oktober: 14 Uhr Böllerwagen reparieren.

Freitag, 13. und Samstag, 14. Oktober : geschlossen.

Jugendhaus Fellbach

Esslinger Straße 100, Tel. 0711 5851 5885, www.jugendhaus-fellbach.de, Öffnungszeiten Di 15 bis 19 Uhr; Mi von 16 bis 21 Uhr, Do bis So 15 bis 21 Uhr; Kinder-Treff von 6-9 Jahren Di bis Fr 15 bis 18 Uhr, Kinder-Treff von 10-12 Jahren Di bis Do 15 bis 18 Uhr und Fr bis So 15 bis 19 Uhr.

Volltreffer e.V.

Christliche und sozialdiakonische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Verlängerte Schmerstr. 6, Tel. 0711/540 4682. Regelmäßige Termine: Volltreffer-Garten-Programm für Kinder ab der ersten Klasse, immer freitags ab 15.30 Uhr. Im Oktober unter dem Motto „In Bewegung“

Notdienste

Ärzte

Allgemeiner Notfalldienst in der Rems-Murr-Klinik, Am Jakobsweg 1 in Winnenden, Tel. 116 117. Sprechzeiten montags, dienstags 18 bis 23 Uhr und mittwochs und freitags 14 bis 23 Uhr, donnerstags 18 bis 23 Uhr, samstags und sonntags 8 bis 24 Uhr.

Hausärztlicher und internistischer Notfalldienst: Die diensthabende Praxis erfahren Sie über die bundesweite Hotline 116 117 oder auf der Webseite: www.116117.de.

Augenärztlicher Notfalldienst Rems-Murr-Kreis: Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Stuttgart, geöffnet freitags 16 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen 8 bis 22 Uhr. Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 01806/071 122.

Gynäkologischer Notfalldienst außerhalb der Sprechstunden, samstags sowie sonn- und feiertags, Tel. 01805/557 890.

Hals-Nasen-Ohren-Gebietsdienst außerhalb der Sprechstunden über Tel. 116 117.

Kinder- und Jugendärzte: Notdienst der Kinder- und Jugendärzte in der Ambulanz der Kinder- und Jugendmedizin des Rems-Murr-Klinikums Winnenden, Am Jakobsweg 1, Winnenden, Tel. 01806/073614. Sprechzeiten werktags von 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten übernehmen die Ärzte der Kinder- und Jugendmedizin des Klinikums. Telefonische Voranmeldung nicht notwendig.

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst, Notfalldienstnummer 0761/1201 2000.

Tierärzte

Informationen zum tierärztlichen Notdienst am Wochenende und an Feiertagen unter Telefon 0800/930 0600 oder www.tiernotdienst-rems-murr.de.

Apotheken

Kostenfreie Rufnummer 08000/022 833; Apotheken-Schnellsuche www.lak-bw.de/notdienstportal oder Tel. 01805/002 963; Apotheken-Notfinderdienst vom Handy ohne Vorwahl Tel. 22833 (max. 69 c/min). Dienstbereitschaft von 8.30 bis 8.30 Uhr des nächsten Tages.

Mittwoch, 11. Oktober: Apotheke an der St. Anna-Klinik, Obere Waiblingerstr. 109, S-Bad Cannstatt; und Adler Apotheke, Fellbacherstr. 1, Kernen-Rommelshausen.

Donnerstag, 12. Oktober: Apotheke im Otto-Hirsch-Center, Otto-Hirsch-Brücken, S-Heldelfingen; und Viadukt Apotheke, Strümpfelbacherstr. 6, Weinstadt-Endersbach.

Freitag, 13. Oktober: Apotheke Oeffingen, Schulstr. 15, Oeffingen; und Bahnhof Apotheke Dr. Riethmüller, Bahnhofstr. 25, WN-Kernstadt.

Samstag, 14. Oktober: Apotheke am Bahnhof, Bahnhofstr. 11, S-Bad Cannstatt; und Brunnen Apotheke, Seestr. 4, Korb.

Sonntag, 15. Oktober: Trauben Apotheke, Vorderestr. 1, Fellbach; und Central Apotheke Dr. Pfeifer, Alter Postplatz 2, WN-Kernstadt.

Montag, 16. Oktober: Daimler Apotheke, Beuthenerstr. 46, S-Bad Cannstatt; und Ostend Apotheke, Ostendstr. 60, S-Ost.

Dienstag, 17. Oktober: Apotheke Alte Mühle, Augsburgstr. 674, S-Obertürkheim; und Apotheke am Bubenbad, Albertstr. 1 A, S-Ost.

Mittwoch, 18. Oktober: Staufen Apotheke, Heinrich-Küderlstr. 2, WN-Kernstadt; und Alte Apotheke, Augsburgstr. 383, S-Untertürkheim.